

# Betriebsanweisung nach § 14 Gefahrstoffverordnung

Arbeitsbereich:  
Tätigkeit:

## Gefahrstoffbezeichnung

Flächendesinfektionsmittel – 70% Alkohol

## Risikohinweise für Mensch und Umwelt



GHS02

**H226** Flüssigkeit und Dampf entzündbar. - **H319** Verursacht schwere Augenreizung. - **H336** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. -  
**Signalwort: Achtung**

WGK 1: schwach wassergefährdend



GHS07

## Schutzmaßnahmen und Anweisungen



Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen., Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen., Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden., Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden., Schutzhandschuhe (z.B. Nitrilkautschuk) /Augenschutz tragen., **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen., Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.



- Handschutz : Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 120 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
- Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
- Atemschutz : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.Können in Ausnahmesituationen die Arbeitsplatzgrenzwerte nicht eingehalten werden, so sollte nur kurzzeitig ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.Empfohlener Filtertyp:A-P2 oder ABEK-P2Atemschutz gemäß EN141.

## Verhalten im Notfall

- Geeignete Löschmittel : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
1. Maßnahme: Alarmierung  
Löschpulver Alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Wassersprühstrahl
- Reinigung/ Aufnahme : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).



Tel:

## Erste Hilfe

- Augenkontakt : Bei Verbrennung Kaltwasseranwendung bis Schmerz vergeht, anschließend ärztlicher Behandlung zuführen.  
Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Hautkontakt : Mit viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Einatmung : An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt aufsuchen.



Tel:

Ersthelfer:

## Sachgerechte Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Entsorgung von Produktresten in Abstimmung mit dem Abfallbeauftragten.  
Abfallschlüssel-Nr.: EAK 070604

Abfallbeauftragter:



Tel: